

Zentralbibliothek Zürich

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare =
Nouvelles / Association des Bibliothécaires Suisses**

Band (Jahr): **12 (1936)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

und Herrn Direktor Godet zu bilden, der bei den Behörden die nötigen Vorstellungen anbringen wird, um die Interessen der Bibliotheken zu wahren. Dass die englischen und amerikanischen Bücher und Zeitschriften eine erhebliche Mehrbelastung des Budgets bringen, wird wohl kaum zu umgehen sein.

Es kommt jetzt die Zeit, da Opfer auf der ganzen Linie gebracht werden müssen. Da werden auch die Bibliotheken sich nicht ausnehmen können.

Wir wollen den Kopf oben halten und zuversichtlich hoffen, dass wir auch weiterhin, trotz erschwerter Bedingungen, unsere schöne Aufgabe zum Nutzen und Wohl unseres Volkes erfüllen können.

Zentralbibliothek Zürich

Herr Dr. phil. Rudolf Wyss von Zürich trat am 15. Oktober nach Absolvierung eines einjährigen Volontariates als wissenschaftlicher Hilfsarbeiter in provisorischer Abrede ein. Gleichzeitig begann Frl. Eva Zollikofer, Schülerin der Ecole d'Etudes sociales in Genf, ein Praktikum von 6 Monaten, nachdem sie bereits 3½ Monate an der Stadtbibliothek Bern und an der Universitätsbibliothek Genf gearbeitet hatte.

Auf die 100. Wiederkehr des Todestages (26. Dezember 1836) des Komponisten Hans Georg Naegeli veranstaltet die Zentralbibliothek eine Gedächtnisausstellung: Beginn Samstag, 5. Dezember.

Die Erziehungsdirektion des Kantons Zürich hat die Bestandsaufnahme der Bibliotheken der Universitätsinstitute durch akademische und kaufmännische Arbeitslose verfügt. Die Arbeit wird unter Leitung der Zentralbibliothek durchgeführt, die die Bearbeiter instruiert und den Instituten zuweist. Die Titel werden zu einem nur der Verwaltung der Zentralbibliothek und den Dozenten zugänglichen Gesamtkatalog zusammen gestellt; von der Aufnahme sind ausgeschlossen die Dissertationen, Sonderabdrucke und sonstige Kleinliteratur. Wo Kataloge bisher überhaupt fehlten, können sie bei dieser Gelegenheit angelegt werden. *F. Bdt.*